

## Duisburg - Strukturwandel im Ruhrgebiet<sup>4</sup>

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für Erwachsene. Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben unter [www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

### 24.-28.05.2027 in Duisburg

Unterbringung: Jugendherberge Duisburg Sportpark, Kruppstraße 9, 47055 Duisburg

#### Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über die historischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen des Ruhrgebiets und der Stadt Duisburg. Sie kennen zentrale Phasen des Strukturwandels, bedeutende Transformationsprojekte sowie regionale Akteure und können deren Bedeutung für Stadtentwicklung, Wirtschaft und gesellschaftlichen Zusammenhalt einordnen. Sie verstehen die Wechselwirkungen zwischen Industriegeschichte, urbaner Erneuerung und den aktuellen Herausforderungen einer dynamischen Metropolregion.

Darüber hinaus entwickeln sie ein vertieftes Verständnis für gelungene Stadt- und Freiraumtransformationen sowie für innovative Nutzungskonzepte ehemaliger Industrieareale. Anhand konkreter Beispiele – etwa Innenhafen, Rheinpark, Landschaftspark Duisburg-Nord oder Neue Mitte Oberhausen – können sie Chancen, Risiken und Erfolgsfaktoren solcher Entwicklungsprozesse kritisch einschätzen. Zugleich reflektieren sie die Bedeutung von Migration, kultureller Vielfalt und sozialer Integration für das städtische Leben im Ruhrgebiet. Ein bewusstes Verständnis für regionale Identität, Wandel und nachhaltige Zukunftsperspektiven wird gefördert.

## Programm

## Seminar 1/19/27

### Montag, 24.05.2027

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bis 11.45 Uhr          | Anreise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 12.00-13.00 Uhr        | Mittagessen in der Jugendherberge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 13.00-13.45 Uhr<br>(1) | <b>Einstieg und Einführung in die Thematik</b><br>Begrüßung und Erläuterung des Programms und Erwartungsabfrage<br><i>Jochem Kollmer, Seminarleitung</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 13.45-15.00 Uhr<br>(2) | <b>Perspektiven auf eine Region im Wandel</b><br>Individueller Einstieg zu persönlichen Vorstellungen von Ruhrgebiet und Duisburg<br>Interaktive Einstiegsrunde, in der die Teilnehmenden ihre eigenen Bilder, Erwartungen und Erfahrungen zum Ruhrgebiet und zur Stadt Duisburg einbringen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 15.00-18.00 Uhr<br>(4) | <b>Zwischen Industrieerbe und Zukunftsperspektiven</b><br>Geschichte des Ruhrgebiets, Strukturwandel und urbane Entwicklungsräume in Duisburg<br>Kompakter Überblick zur historischen Entwicklung des Ruhrgebiets und zu zentralen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen des Strukturwandels. Anhand von Daten, Fakten und Beispielen wird aufgezeigt, wie Duisburg sich von der industriell geprägten Arbeits- und Wirtschaftsregion zu einer vielfältigen Kultur-, Tourismus- und Naherholungsstadt entwickelt. Im Fokus stehen städtische Transformationsprojekte wie der Wedau-Sportpark, die Sechs-Seen-Platte, die Landmarke Tiger & Turtle und der Angerpark.<br><i>Jochem Kollmer</i> |
| 18.00 Uhr              | Abendessen in der Jugendherberge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 19.00-19.45 Uhr<br>(1) | <b>Auswertung der Exkursion</b><br>Auswertung und Diskussion über das Erlebte<br><i>Jochem Kollmer</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

## Dienstag, 25.05.2027

- 9.00-9.45 Uhr  
(1) **Einstieg in den Tag**  
Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema  
*Jochem Kollmer*
- 9.45-12.00 Uhr  
(3) **Beispiele erfolgreicher Transformation und Stadtentwicklung – Teil 1**  
Der Duisburger Innenhafen als Modellprojekt moderner urbaner Transformation  
Geführter Rundgang mit einführendem Fachimpuls und anschließender Diskussion über  
den Innenhafen als Beispiel stadtpolitischer Neuausrichtung, wirtschaftlicher  
Umstrukturierung und kultureller Öffnung.  
*Stephan Haas, Historiker, Tour Service Ruhr*
- 12.30-14.00 Uhr  
Individuelle Mittagspause auf eigene Kosten
- 14.00-18.00 Uhr  
(5) **Beispiele erfolgreicher Transformation und Stadtentwicklung – Teil 2**  
Der Duisburger Rheinpark als Beispiel gelungenen Struktur- und Freiraumwandels  
Geführter Rundgang über das Gelände des Rheinparks mit anschaulichem Impuls und  
anschließendem Austausch über die Entwicklung des ehemaligen Industrieareals zu  
einem modernen, vielfältig nutzbaren Freizeit- und Erholungsraum.  
*Rolf Würdehoff, ehemaliger Mitarbeiter Planungsdezernat der Stadt Duisburg*
- 18.15-19.00 Uhr  
(1) **Auswertung der Exkursion**  
Auswertung und Diskussion über das Erlebte  
*Jochem Kollmer*
- 19.00 Uhr  
(10) Individuelles Abendessen auf eigene Kosten

## Mittwoch, 26.05.2027

- 9.00-9.45 Uhr  
(1) **Einstieg in den Tag**  
Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema  
*Jochem Kollmer*
- 9.45-12.00 Uhr  
(3) **Vom Stahlwerk zum Landschaftspark**  
Gelungene Transformation industrieller Räume im Duisburger Norden  
Anschaulicher Rundgang mit einführendem Impuls und anschließender Gesprächsrunde  
über den Wandel des ehemaligen Hüttenwerks zum international bekannten  
Landschaftspark Duisburg-Nord.  
*Martin Scholz, Historiker, Tour de Ruhr*
- 12.00-14.00 Uhr  
Individuelle Mittagspause auf eigene Kosten
- 14.00-14.45 Uhr  
(1) **Migration, Vielfalt und städtische Lebenswelten**  
Einblicke in den Duisburger Stadtteil Marxloh und Besuch der Merkez-Moschee  
Besuch mit einführendem Impuls und anschließender Gesprächsrunde zur Rolle von  
Migration und kultureller Vielfalt im Ruhrgebiet.  
*Jochem Kollmer*
- 14.45-16.00 Uhr  
(2) **Vom Industrieareal zum Erholungsraum**  
Der Grüngürtel Duisburg-Nord als Beispiel erfolgreicher Flächenrevitalisierung  
Geführter Rundgang mit einführendem Impuls und anschließender Gesprächsrunde über  
die Umgestaltung eines ehemals industriell belasteten Stadtteils zu einer weitläufigen  
Park- und Grünanlage. Die Teilnehmenden erfahren, wie durch Rückbau, Renaturierung  
und neue Nutzungskonzepte lebenswerte Freiräume entstanden sind, die heute  
Erholung, Naturerleben und städtebauliche Aufwertung miteinander verbinden.  
*Referent\*in, Umweltamt der Stadt Duisburg*
- 16.00-18.00 Uhr  
(2) **Vom Transportweg zur Wirtschaftsachse**  
Entwicklung der deutschen Binnenschifffahrt bis zum Duisburger Binnenhafen  
Geführter Besuch im Binnenschifffahrtsmuseum mit einführendem Impuls und  
anschließender Gesprächsrunde. Die Teilnehmenden erhalten einen anschaulichen  
Überblick über die historischen Ursprünge der Binnenschifffahrt, ihre technische und  
wirtschaftliche Entwicklung sowie ihre wachsende Bedeutung für Handel und  
Infrastruktur.  
*Referent\*in, Museum der Deutschen Binnenschifffahrt*

- 18.15-19.00 Uhr  
(1) **Auswertung der Exkursion**  
Auswertung und Diskussion über das Erlebte  
*Jochem Kollmer*
- 19.00 Uhr Individuelles Abendessen auf eigene Kosten

## Donnerstag, 27.05.2027

- 9.00-9.45 Uhr  
(1) **Einstieg in den Tag**  
Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema  
*Jochem Kollmer*
- 9.45-12.00 Uhr  
(3) **Industrialisierung im Herzen des Ruhrgebiets**  
Zeitreise durch die Entwicklung der Schwerindustrie an Rhein und Ruhr  
Geführter Rundgang im LVR-Industriemuseum St. Antony-Hütte mit einführendem Impuls und anschließender Diskussion über die historischen Wurzeln und die Entwicklung der Schwerindustrie im Ruhrgebiet.  
*Referent\*in, LVR-Industriemuseum St. Antony-Hütte*
- Arbeiterleben im Ruhrgebiet**  
Wohn- und Lebensverhältnisse in der historischen Siedlung Eisenheim  
Geführter Rundgang mit einführendem Impuls und anschließender Gesprächsrunde über die älteste Arbeiterkolonie des Ruhrgebiets.  
*Jochem Kollmer*
- 12.00-14.00 Uhr Individuelle Mittagspause auf eigene Kosten
- 14.00-18.00 Uhr  
(5) **Beispiele erfolgreicher Transformation und Stadtentwicklung – Teil 3**  
Von der Industrielandschaft zur „Neuen Mitte“ Oberhausen und zum kulturellen Wahrzeichen Gasometer  
Geführter Rundgang mit einführendem Impuls und anschließender Gesprächsrunde zu zwei prägenden Transformationsprojekten Oberhausens. Am Beispiel der „Neuen Mitte“ wird sichtbar, wie das Gelände eines ehemaligen Hüttenwerks zu einem vielfältigen Freizeit-, Einkaufs- und Erlebnisareal umgestaltet wurde und neue städtische Impulse für die Region geschaffen hat.  
*Stephan Haas, Gasometer Oberhausen*
- 18.15-19.00 Uhr  
(1) **Auswertung der Exkursion**  
Auswertung und Diskussion über das Erlebte  
*Jochem Kollmer*
- 19.00 Uhr  
(10) Individuelles Abendessen auf eigene Kosten

## Freitag, 28.05.2027

- 8.00-8.45 Uhr  
(1) **Rückblick und Evaluation** der vergangenen Seminartage  
Sammeln der Erkenntnisse und Lerninhalte der vergangenen Tage sowie Einordnung dieser in das Seminarthema  
*Jochem Kollmer*
- 8.45-12.00 Uhr  
(4) **Beispiele erfolgreicher Transformation und Stadtentwicklung – Teil 4**  
Vom ehemaligen Bahnareal zum Zukunftsquartier „6-Seen-Wedau“  
Anschaulicher Rundgang mit einführendem Impuls und anschließender Gesprächsrunde über die Transformation der brachliegenden Bahnflächen in Wedau zu einem der größten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands.  
*Rolf Würdehoff, ehemaliger Mitarbeiter Planungsdezernat der Stadt Duisburg*
- 12.00-13.30 Uhr  
(2) **Evaluation und Auswertung**  
Die Ergebnisse werden mit den gesammelten Erfahrungen mit der am ersten Seminartag erfolgten Erwartungsabfrage verglichen und ausgewertet  
*Jochem Kollmer*
- Anschließend Mittagessen und Abreise

## Tagungsinformationen

|                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Veranstalter:                                   | <b>Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)</b><br>Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn<br>Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn<br><a href="http://www.gsi-bonn.de">www.gsi-bonn.de</a><br>Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.                                                                                                                                                |
| <b>Es gelten die AGB für Einzelteilnehmende</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Verantwortliche Referent*in:                    | Julia Rieck, Referentin, Abt. Politische Bildung, GSI Bonn<br>Tel.: 0228 8107-173; <a href="mailto:j.rieck@gsi-bonn.de">j.rieck@gsi-bonn.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Seminarleitung                                  | Jochem Kollmer, Diplom-Pädagoge, seit 30 Jahren freiberuflich für unterschiedliche Bildungsträger und Zielgruppen als Seminarleitung in der politischen Bildung tätig. Vor der freiberuflichen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität und anschließend an der Fachhochschule in Bielefeld zu den Themenbereichen Migration und Rechtsextremismus beschäftigt.                                                                                       |
| Sachbearbeitung:                                | Mustafa Mohammad, Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn<br>E-Mail: <a href="mailto:m.mohammad@gsi-bonn.de">m.mohammad@gsi-bonn.de</a> , Tel.: 0228-8107-938                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Kosten und Bedingungen:                         | Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von <b>500,00 € p.P.</b> erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer), Verpflegung wie im Programm genannt und Fahrtkosten mit ein.<br>Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung. |
| Qualitätsmanagement:                            | Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Barrierefreiheit:                               | Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. ( <a href="http://www.gsi-bonn.de/barrierefrei">www.gsi-bonn.de/barrierefrei</a> )                                                                                                                                                                                                   |
| Stand:                                          | 17.09.2027/JR<br>Änderungen sind möglich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |